Ringankerschalung und Ringbalkenschalung Typ RS 50/F

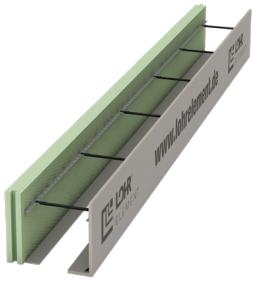
Verlorene Schalung zur Herstellung von Ringankern und Ringbalken.

Ringanker sollen im Mauerwerksbau horizontale Lasten aufnehmen und als umlaufender Bewehrungsring die Wände von Gebäuden umfassen.

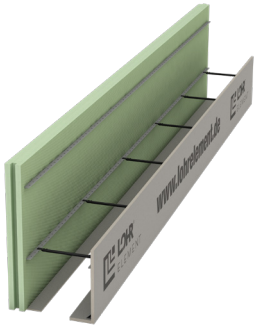
Ringbalken werden auf Biegung beansprucht und dienen zur horizontalen Aussteifung von Wänden.

Mit LohrElement Ringankerschalung und Ringbalkenschalung kann der Bauprofi einfach und schnell Stahlbetonringanker und -ringbalken herstellen. Die Elemente werden einbaufertig in der statisch erforderlichen Höhe angeliefert. Die LohrAnker bzw. Fixierbügel werden entsprechend der Mauerbreite geliefert.

Durch den Einsatz der verlegefertigen LohrElement Ringanker-, Ringbalkenschalungen spart der Bauprofi Zeit und somit Lohnkosten. Alle Randkosten einer konventionellen Schalung entfallen.



Typ RS 50/F
mit Ankerleiste



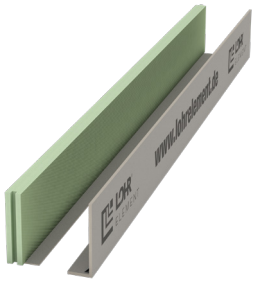
Typ RS 50/F
mit Ankerleiste
mit Deckenrandabschalung

Vorteile

- ersetzt zeitaufwendiges Einschalen
- einfache und schnelle Verlegung durch einbaufertige Anlieferung
- abstützungsfreie, selbsttragende Schalung
- kein Vorhalten, Ausschalen, Säubern und Transport der Schalung
- Zwischenmaße möglich

Technische Daten

Verlegezeit:	1 Person benötigt 4 – 6 Min/m
Elementlänge:	2,38 m
Seitenteile:	außen 50 mm, λ_D = 0,034 W/(mK) Styrodur® nach DIN EN 13164 gewaffelte Oberfläche; stirnseitig Nut- und Federverbindung; Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: E innen 10 mm „mineralisch geb. Flachpressplatte“ nach DIN EN 634-2 Klasse 1; Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: B-s1, d0
Fußteile:	außen 100 x 4 mm hochdruckfeste Faserzementplatte innen 70 x 10 mm „mineralisch geb. Flachpressplatte“ nach DIN EN 634-2 Klasse 1; Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: B-s1, d0



Typ RS 50/F
ohne Ankerleiste

Bestellbeispiel

RS 50/F-20/36/20 mit Ankerleiste

Lieferung

- Liefereinheit: Stück
- Lieferung auf Paletten

© LohrElement - Alle Angaben dieser Druckschrift beruhen auf Erfahrungen, Prüfungen und Versuchen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit einzelner Daten und Aussagen wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik, sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser Druckschrift sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ringankerschalung und Ringbalkenschalung Typ RS

Anwendungsbereich / Verlegeuntergrund

Verlorene Schalung zur Herstellung von Ringankern und Ringbalken.

Sauberer und ebener Untergrund max. Toleranz + / - 5 mm. Befestigung auf allen Mauerwerksarten, Holz, Beton, sowie Stahl möglich. Gegebenenfalls bei saugfähigem Untergrund z.B. Porenbeton anfeuchten.

Verarbeitungshinweise

LohrElement Spezial-PU-Schaum „ca. fingerdick“ dosiert auf Untergrund auftragen. Bei Verlegung auf Stahl Kartuschenkleber Typ KLE verwenden.

LohrElement Ringanker-/Ringbalkenschalung Typ RS an einer Mauerecke beginnend, aufsetzen, ausrichten und bis zur Aushärtung des Spezial-PU-Schaum beschweren.

Schalungen aus „mineralisch geb. Flachpressplatten“ an den Elementstößen mit Elementverbinder fixieren. Alle Elementstöße mit LohrElement Spezial-PU-Schaum versehen und Element für Element verlegen. Die Elementverbinder können nach dem Betonieren entfernt werden.

Zum Erstellen von Ecken lassen sich die Elemente mit handelsüblichen Sägen auf Gehrung schneiden.

Der LohrElement Spezial-PU-Schaum ist witterungsabhängig nach ca. 30 bis 120 Minuten soweit ausgehärtet, dass der Ringanker / Ringbalken betoniert werden kann.

Bewehrung laut statischer Berechnung einlegen und mit LohrAnkern gemäß Beschreibung Beiblatt „LohrAnker-Verarbeitungshinweis“ gegen den Betondruck sichern. Bei Seitenteilen aus „mineralisch geb. Flachpressplatten“ ist eine dauerhaft kraftschlüssige Verbindung mit dem Betonkern nur mit Ankerleiste oder mit Trapezleiste gewährleistet. Ohne Anker-/ Trapezleiste kann durch das Schwinden und Kriechen vom Beton ein Riss entstehen.

Bei Verwendung der LohrElement Fixierbügel muss alle 50 cm ein Bügel über die Schalungsteile angebracht werden. Diese werden nach dem Aushärten des Betons wieder entfernt.

Die LohrElement Ringanker-/Ringbalkenschalung Typ RS hält bei einer Elementhöhe von bis zu 40 cm den anstehenden Betondruck ohne weitere seitliche Abstützung stand, dennoch ist beim Betonieren mit der Pumpe und beim Verdichten mit dem Innenrüttler Sorgfalt erforderlich. Die freie Fallhöhe des Betons muss so gering wie möglich gehalten werden. Beim Betonieren ist darauf zu achten, dass der Beton immer zwischen den LohrAnkern eingefüllt wird.

Ab einer Elementhöhe von 40 cm ist mehrlagig bzw. mit seitlichen Abstützungen zu betonieren. Beim Einbringen der folgenden Betonlage sollte die darunterliegende Schicht soweit abgebunden sein, dass diese keinen zusätzlichen Druck auf die Schalung ausübt.

Bei einer Überbauung von Maueröffnungen (Fenster / Türen) empfehlen wir LohrElement Sturzschalung einzubauen.
Bei einer Überbauung von Rollladenkästen müssen abhängig von deren Eigenstabilität und Spannweite diese zusätzlich unterstützt werden.

Nach dem Betonieren ist der Ringanker / Ringbalken von oben mit einer geeigneten Baufolie bis zum Beginn der weiterführenden Arbeiten vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Lagerung

- sauberer, ebener Grund
- vor direkten Witterungseinflüssen in der Originalverpackung bis zur Verarbeitung schützen
- keine dunkel gefärbten Folien zur Abdeckung verwenden

LohrElement GmbH
Würzburger Straße 35
D-97737 Gemünden a. Main
Telefon: +49 (0) 93 51 - 80 09 -0
Telefax: +49 (0) 93 51 - 80 09 -10
E-Mail: info@lohrelement.de
Internet: www.lohrelement.de

© LohrElement - Alle Angaben dieser Druckschrift beruhen auf Erfahrungen, Prüfungen und Versuchen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit einzelner Daten und Aussagen wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik, sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser Druckschrift sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.